

Gemeinschaftskonzert als Dankeschön

Am Elften im Elften startet in den Faschings- und Karnevalshochburgen die kommende Session der Frohsaturen. Auf spezielle Weise auch in der Kirche in Benders. Ein ganz besonderes Chorkonzert begeisterte am Sonntag mehr als dreihundert Zuhörer.

Benders. – Die Pfarrkirche in Benders gab am Sonntag den Rahmen eines gemeinschaftlichen Chorkonzerts von Gesangsverein Kirchenchor Benders-Gamptrin und Young Unlimited Mauren. Am elften Elften standen hier gleich drei verschiedene Themen im Mittelpunkt: Martin, Faschachtsauftritt und ganz besonders das Gemeinschaftskonzert der beiden Chöre. Nicht zu vergessen das Motto des Konzerts: «Thank you».

«Die Idee hierzu hatten wir eigentlich schon länger», sagten Josef Heintze, Dirigent von Young Unlimited aus Mauren (YU), und Silvia Vogl-Kalchauer, Dirigentin des GVK Benders-Gamptrin, gleichzeitig, «doch irgendwie ist es bis dieses Jahr nie dazu gekommen.» Doch vor etwa einem halben Jahr machten die beiden Nägel mit Köpfen. Seit dieser Zeit proben sie mit ihren Chören. Und das parallel zu dem normalen und schon länger geplanten Auftritten im Sommer und Herbst. Also ein nicht leichtes Unterfangen, die beiden Chöre zusammenzubringen.



Die Dirigenten des ersten Gemeinschaftskonzerts: Silvia Vogl-Kalchauer (Young Unlimited) und Josef Heintze (Gesangsverein Kirchenchor). fba/ep

Neue Erfahrungen gesammelt
«Wichtig bei den Proben war uns immer», so Vogl-Kalchauer, «sich den eigentlichen Einstudieren der Li-

tertexter die Spannung der Chöre hochzuhalten.» Das ihnen dies gelang war, zeigte das Konzert am Sonntag. Beide Chöre beherrschten das ausge-

wählte Liedgut sehr gut, sowohl die Stücke, die sie als Einzelchöre sangen, als auch diejenigen, die sie als Gemeinschaftlicher darboten. Der ältere gemischte Chor Lichtenstein aus Benders-Gamptrin und der junge, nun erwachsen gewordene Chor aus Mauren harmonisierten prächtig. Bei der ausgezeichneten Literatur nicht selbstverständlich. Hier merkte man, dass die Sänger gemeinsam die Freude am Singen teilen, neue Erfahrungen gesammelt und voneinander profitieren haben.

Gospel als Zugabe

Angefangen beim gemeinsamen gesungenen Eröffnungslied «Magnificat» von Alan Wilson über «Heilig, heilig, heilig» von Armin Sprenger (gesungen vom GVK) und «Stadium alchem», im Satz von Gil Ademi (gesungen von YU), bis hin zu «The Lord Bless you and keep you» von John Rutter (gemeinsam) – bei allen Liedern merkte man die akribische Arbeit der Chorleiter und dem Enthusiasmus der Sänger. Und die Zuhörer konnten sich von der Bandbreite der beiden Chöre überzeugen. Abgerundet wurde das Konzert mit einer Gospelzugabe, bei der man auch den Solisten Uwe Kuber bewundern konnte.

«Thank you» wollten die Chöre mit dem Konzert ihren Gönnern, Freunden, Passivmitgliedern und dem Gemeindefiskus Benders und Mauren entgegennehmen. Mit heissem Applaus bedankten sich dafür nach dem Konzert die Zuhörer bei den Chören. (mf)